

WSI/PARGEMA Betriebsrätebefragung 2008/09 zu Arbeitsbedingungen und Gesundheit im Betrieb

Zentrale Ergebnisse
Dipl.Soz.wiss. Elke Ahlers

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Projekträger im DLR



Förderschwerpunkt
Präventiver Arbeits-
und Gesundheitsschutz

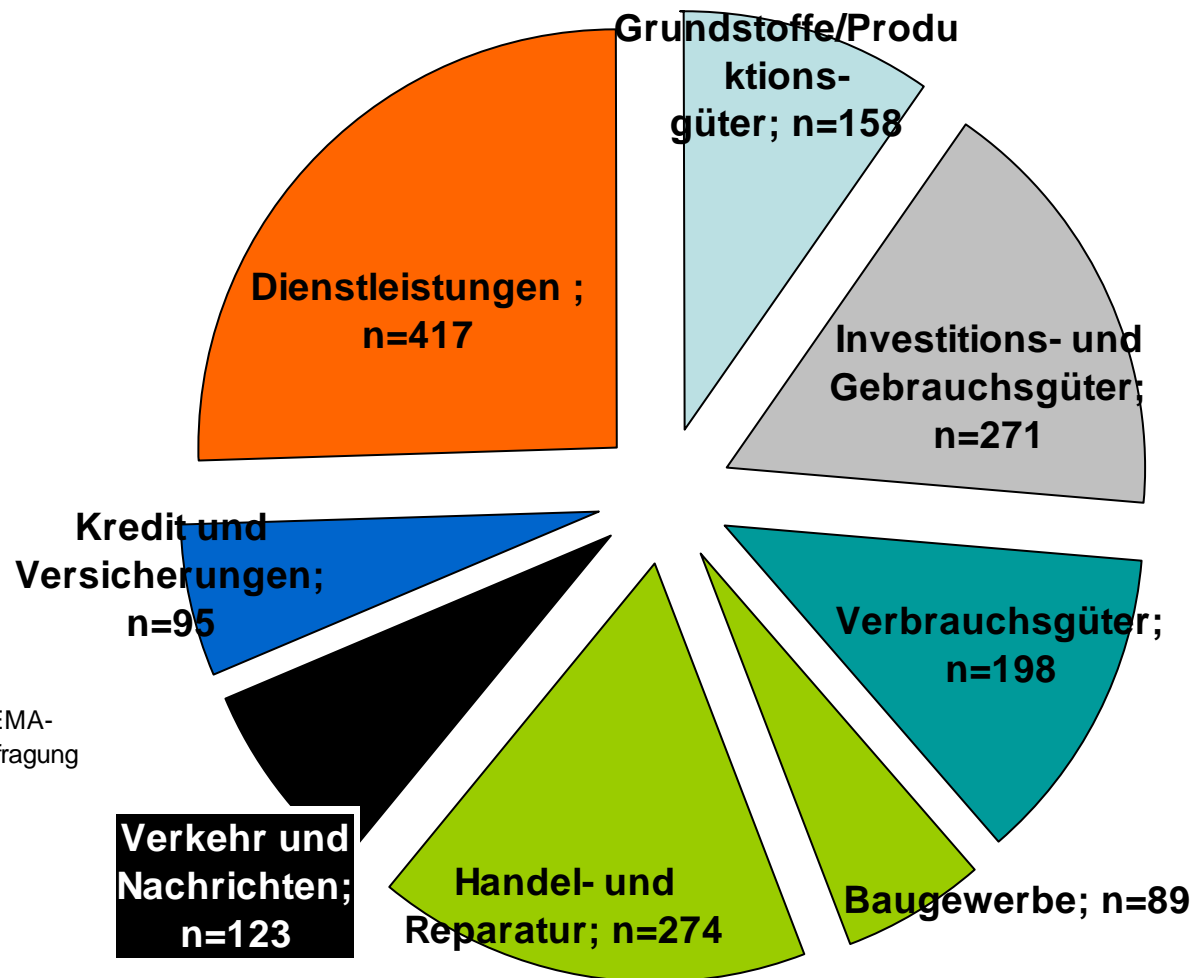
Hans **Böckler**
Stiftung

 **PARGEMA**
PARTIZIPATIVES GESUNDHEITSMANAGEMENT

WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut

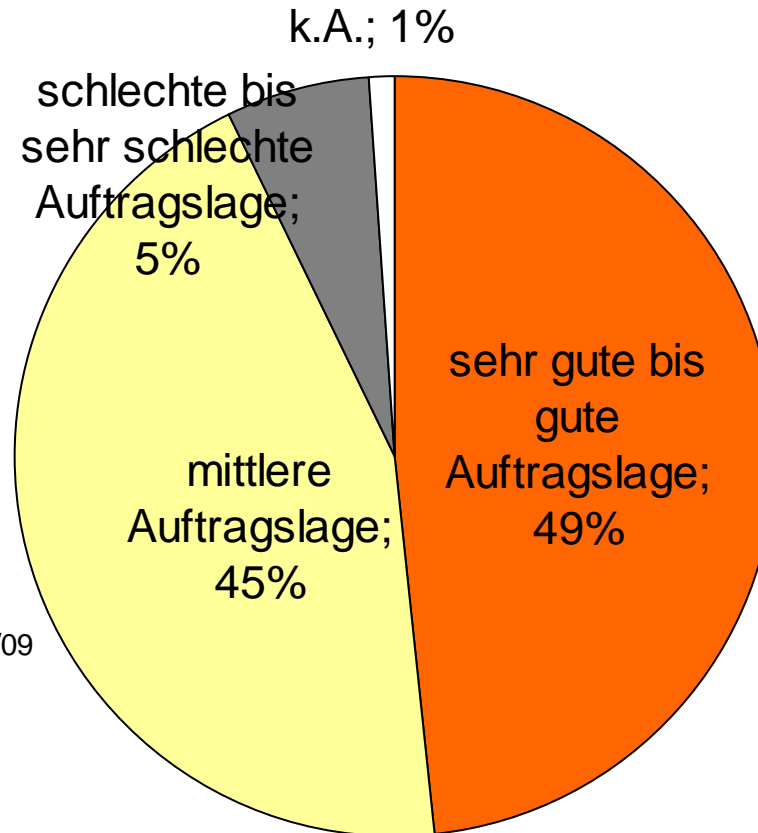
1. Zweck und Methodik der Befragung
2. Aktuelle Empirie ...
 - ...zu den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten 2008/09 in Betrieben mit Betriebsräten
 - ...zum Umsetzungsstand des betrieblichen Gesundheitsschutzes
3. Verbreitung neuer Steuerungsformen in den Betrieben und mögliche Auswirkungen auf die Beschäftigten
4. Fazit der Befunde

Verteilung der 1700 befragten Betriebe nach Branchen, ungewichtet



WSI/PARGEMA-
Betriebsrätebefragung
2008/09

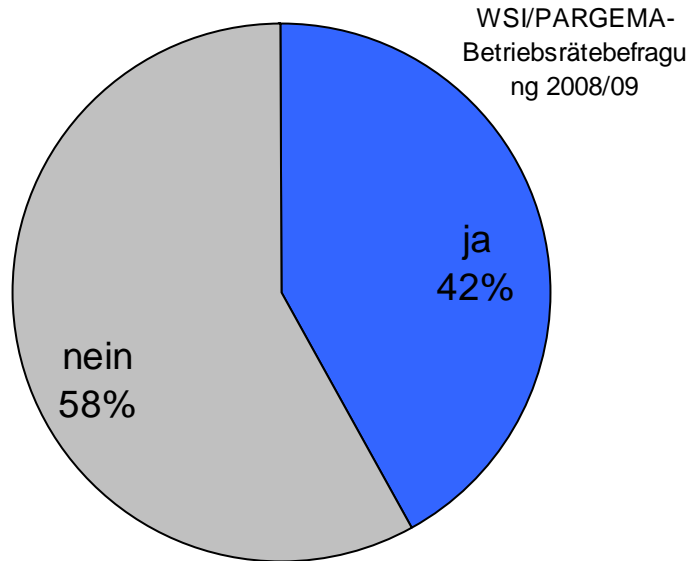
Rahmenbedingungen: wirtschaftliche Situation



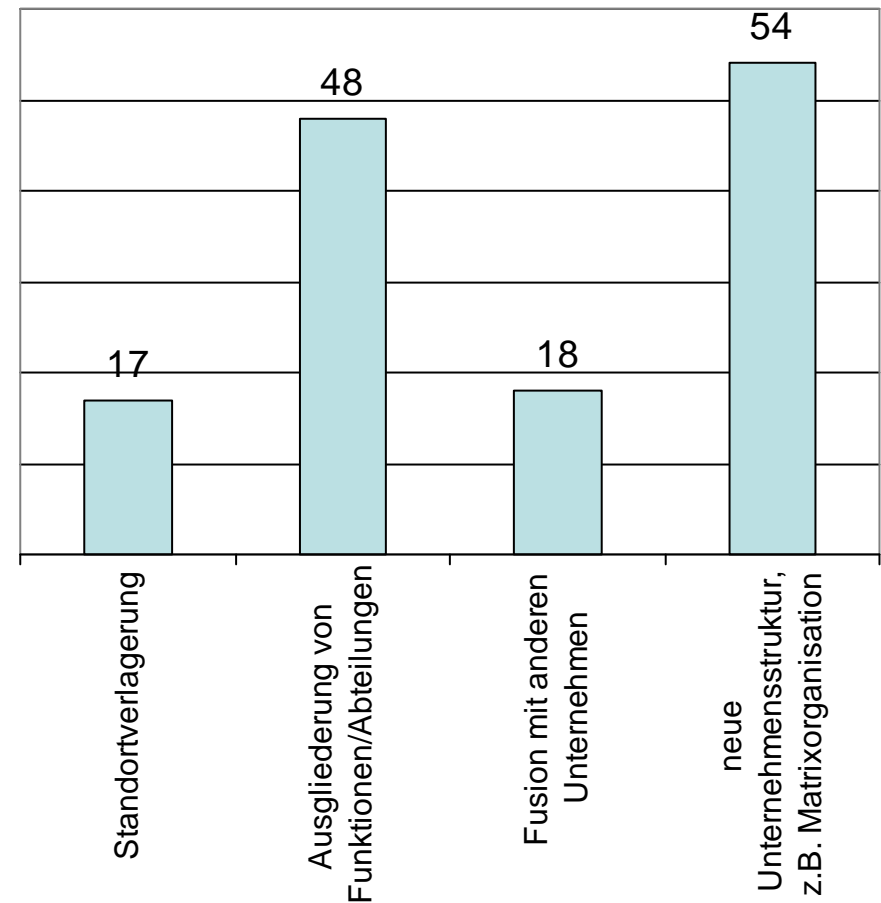
WSI/PARGEMA-Befragung 2008/09
zu Arbeitsbedingungen und
Gesundheit im Betrieb

Gab es in ihrem Betrieb seit 2006 betriebliche Umstrukturierungen?

- Antworten der 1700 befragten Betriebsräte in % -



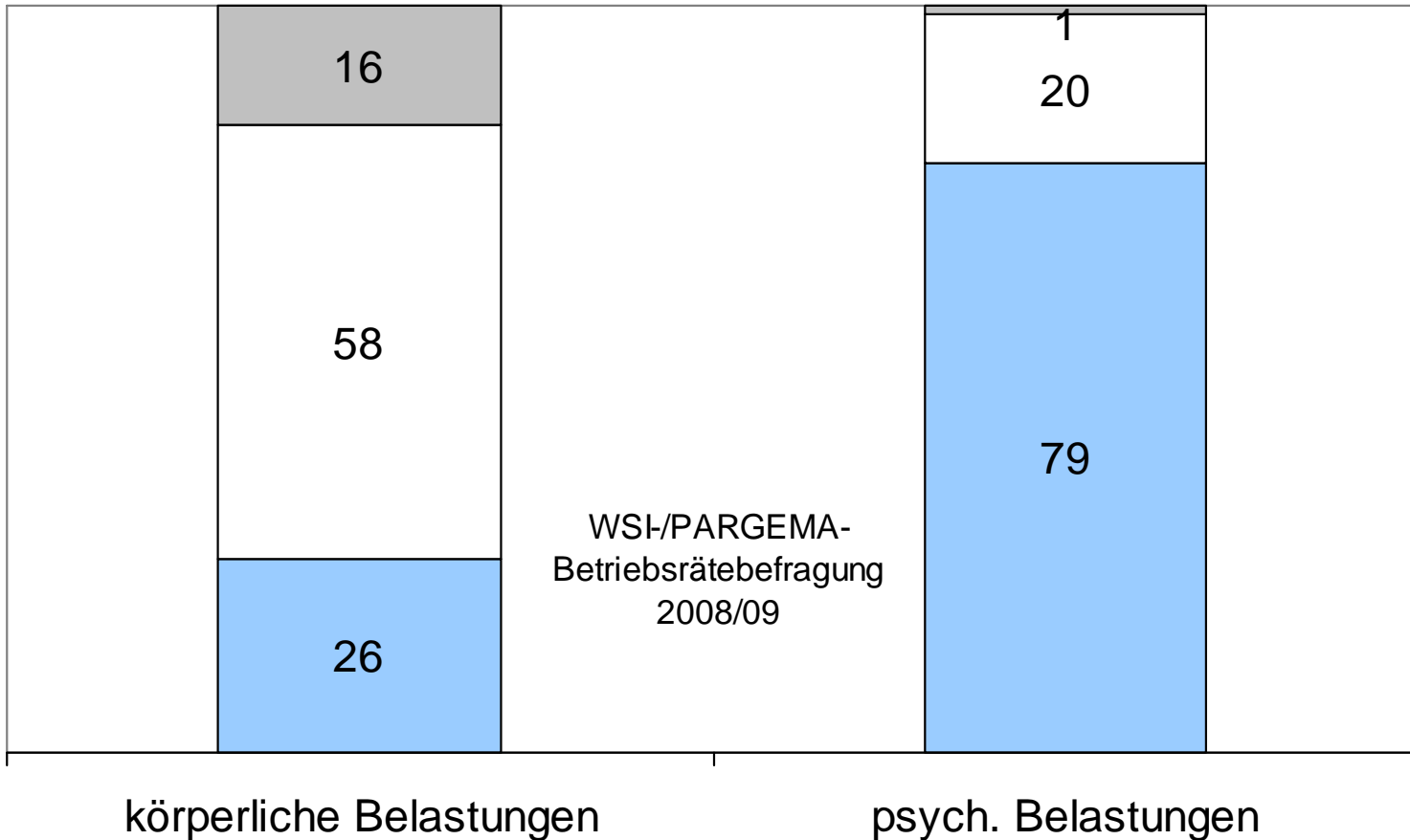
Art der Umstrukturierung?



1. Zweck und Methodik der Befragung
2. Aktuelle Empirie ...
 - ...zu den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten 2008/09 in Betrieben mit Betriebsräten
 - ...zum Umsetzungsstand des betrieblichen Gesundheitsschutzes
3. Verbreitung neuer Steuerungsformen in den Betrieben und mögliche Auswirkungen auf die Beschäftigten
4. Fazit der Befunde

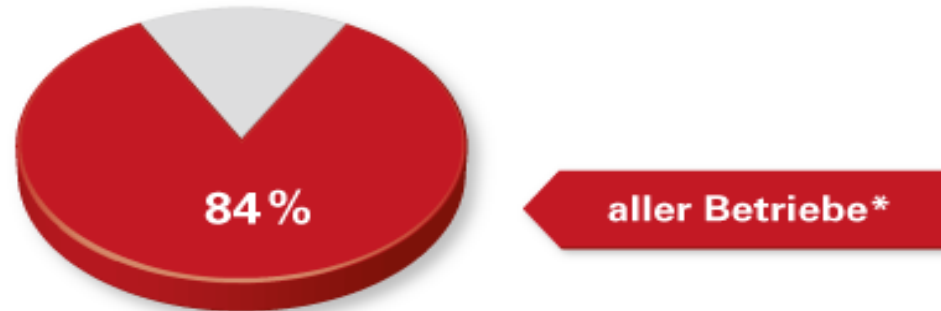
Entwicklung der Arbeitsbelastungen in den letzten 3 Jahren

- Angaben der Betriebsräte in % -



■ zugenommen ■ sich nicht verändert ■ abgenommen

Beschäftigte, die ständig unter hohem Zeit- und Leistungsdruck arbeiten, gibt es in ...

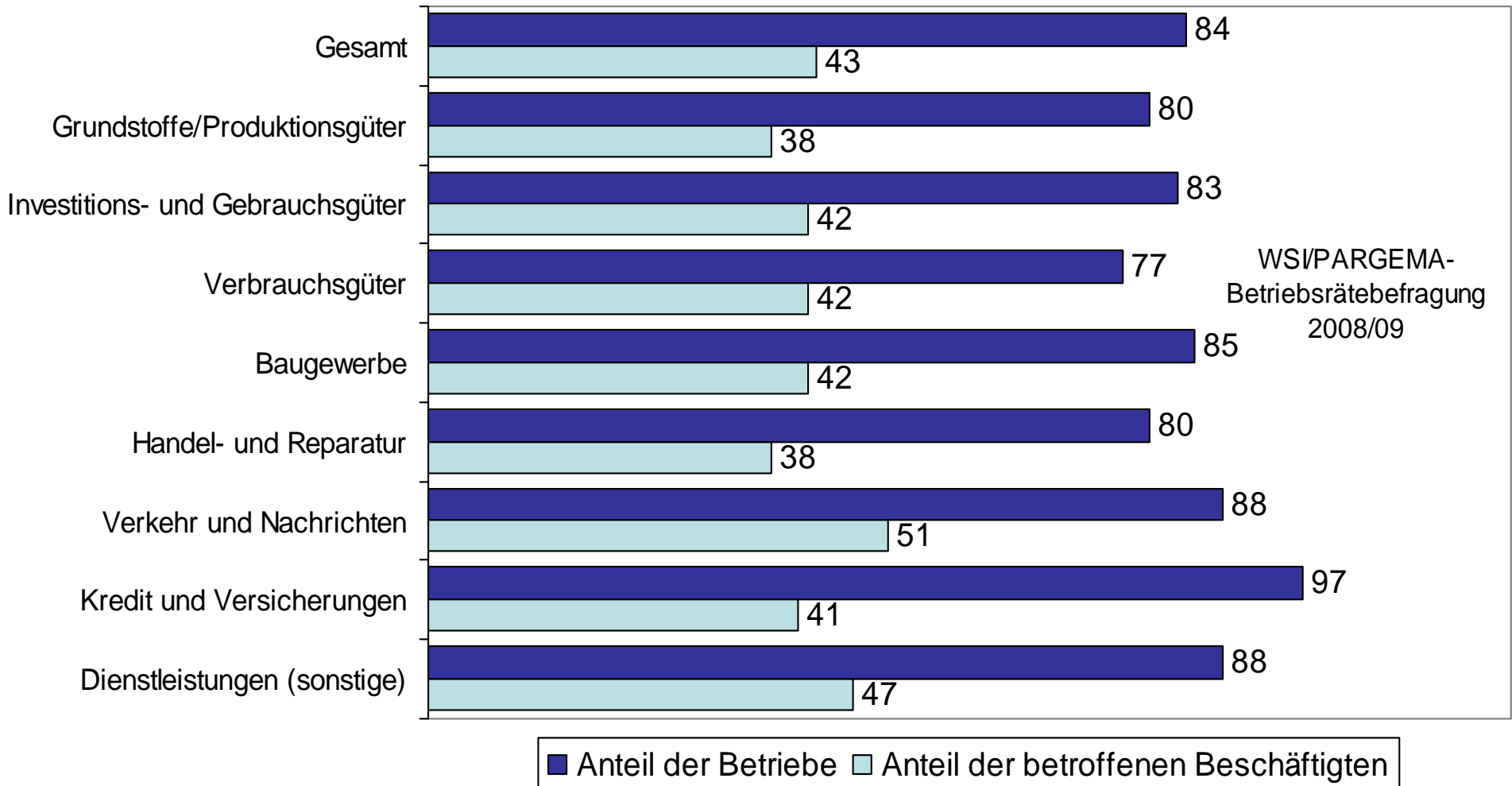


Davon betroffen sind in diesen Betrieben im Schnitt...



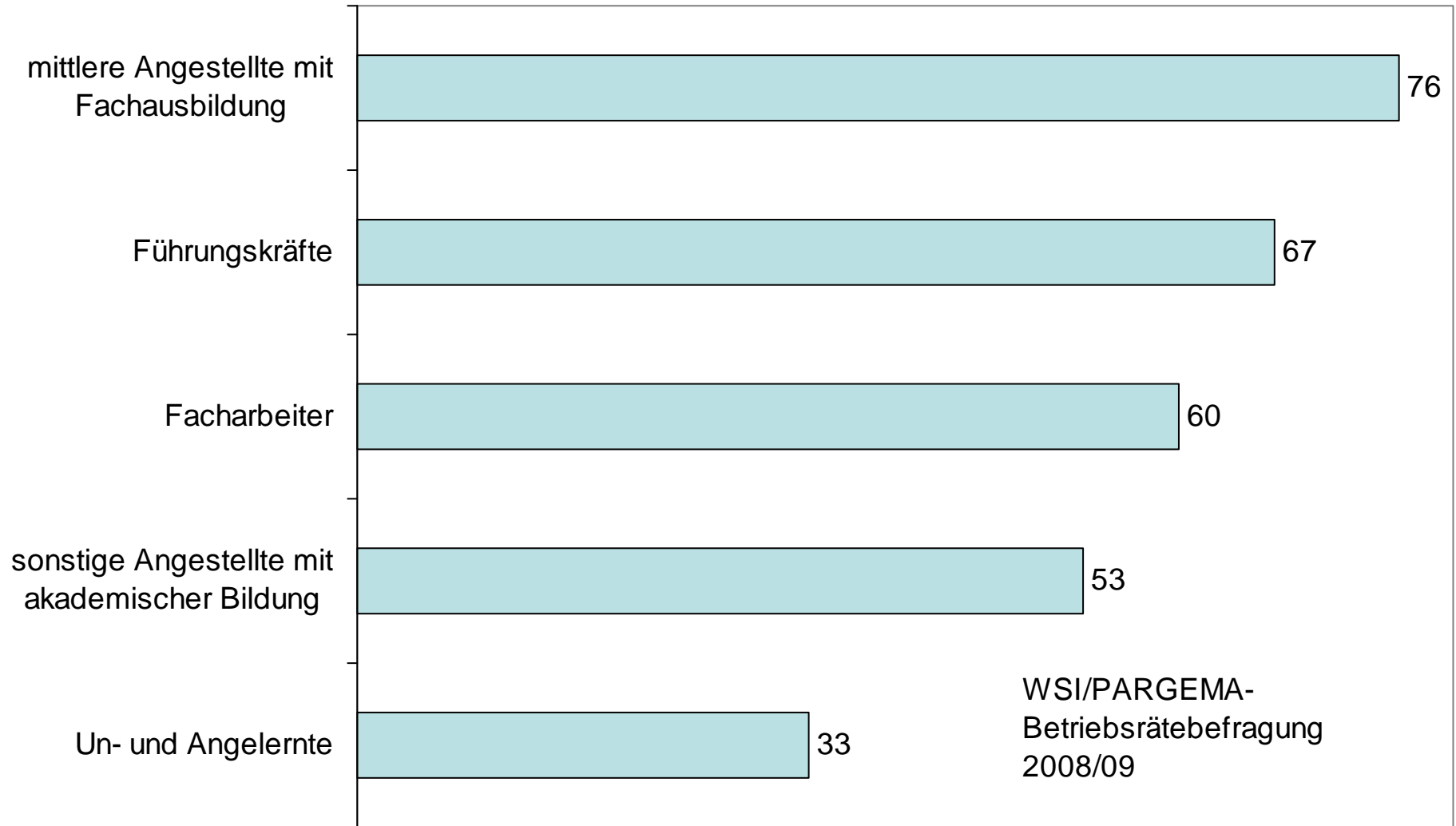
Betriebe, in denen auf Dauer unter hohem Zeit- und Leistungsdruck gearbeitet wird

- Angaben der Betriebsräte in % -

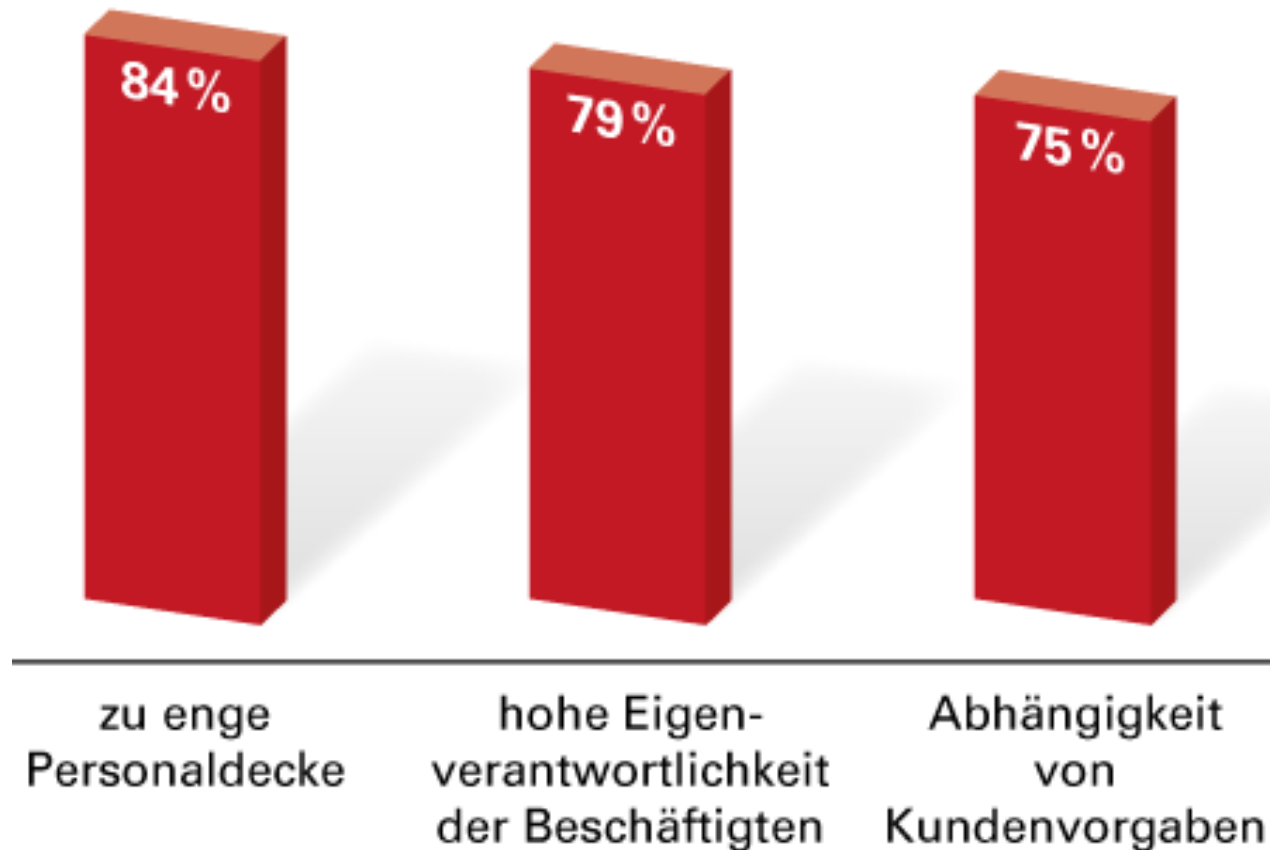


Beschäftigtengruppen mit hohem Zeit- und Leistungsdruck

- Angaben der Betriebsräte von Betrieben, deren Mitarbeiter auf Dauer unter hohem Zeit- und Leistungsdruck stehen (n=1428) in % -

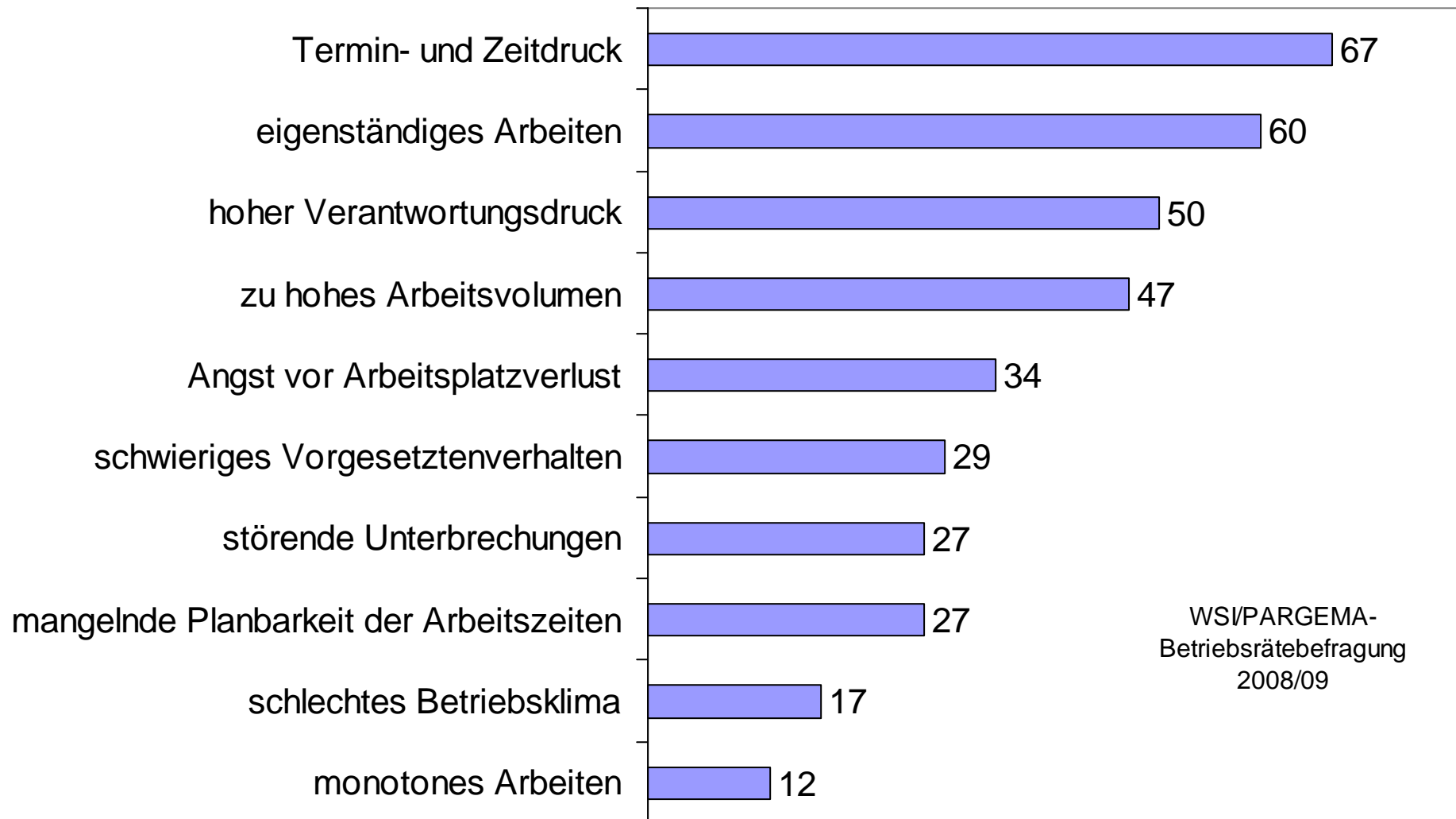


Als Auslöser für den Arbeitsstress in diesen Betrieben nennen Betriebsräte...



Die Verbreitung von Arbeitsbelastungen in den Betrieben

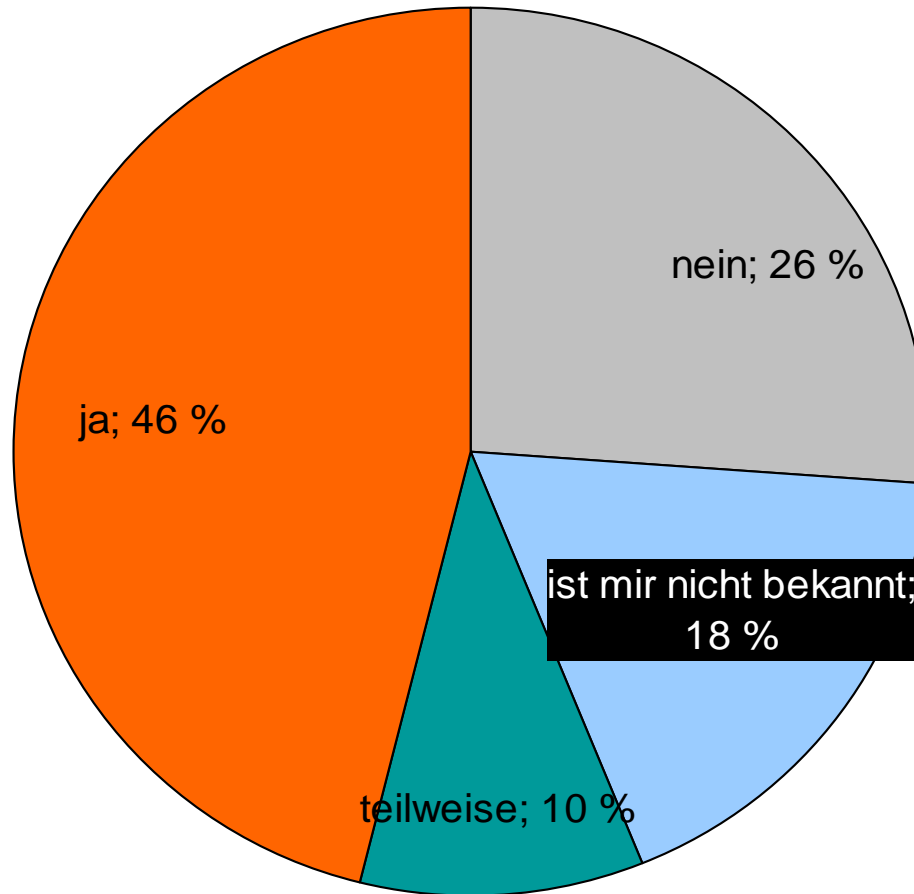
(folgende Belastungen werden von den befragten BR als „stark bis sehr stark“ wahrgenommen, in % -)



1. Zweck und Methodik der Befragung
2. Aktuelle Empirie ...
 - ...zu den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten 2008/09 in Betrieben mit Betriebsräten
 - ...zum Umsetzungsstand des betrieblichen Gesundheitsschutzes
3. Verbreitung neuer Steuerungsformen in den Betrieben und mögliche Auswirkungen auf die Beschäftigten
4. Fazit der Befunde

Werden in Ihrem Betrieb Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt?

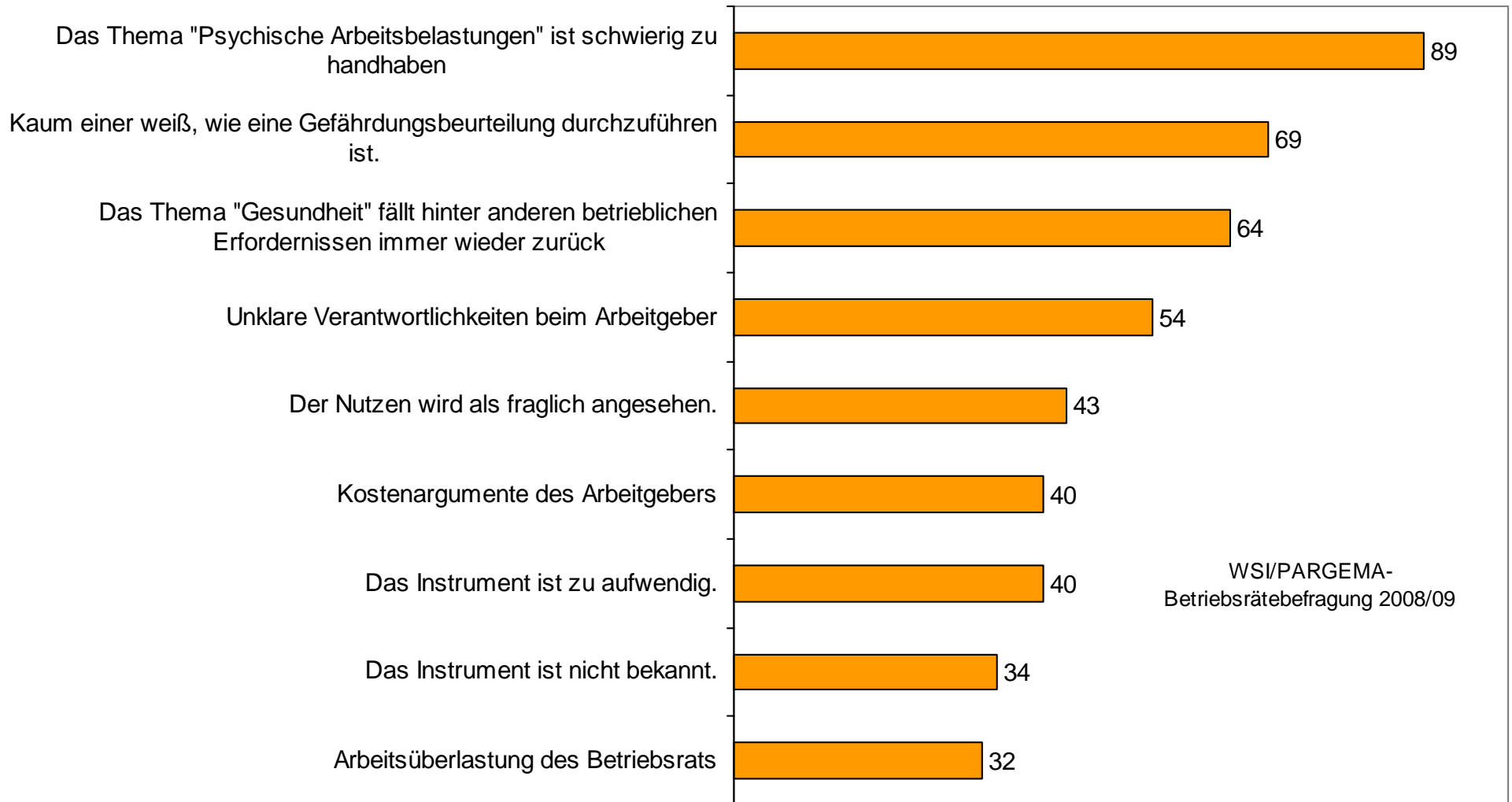
- Angaben der befragten Betriebsräte in % -



In nur 29% der Betriebe werden auch psychische Belastungen berücksichtigt !
(von den 46% und 10% Antworten)

WSI/PARGEMA-
Betriebsrätebefragung 2008/09

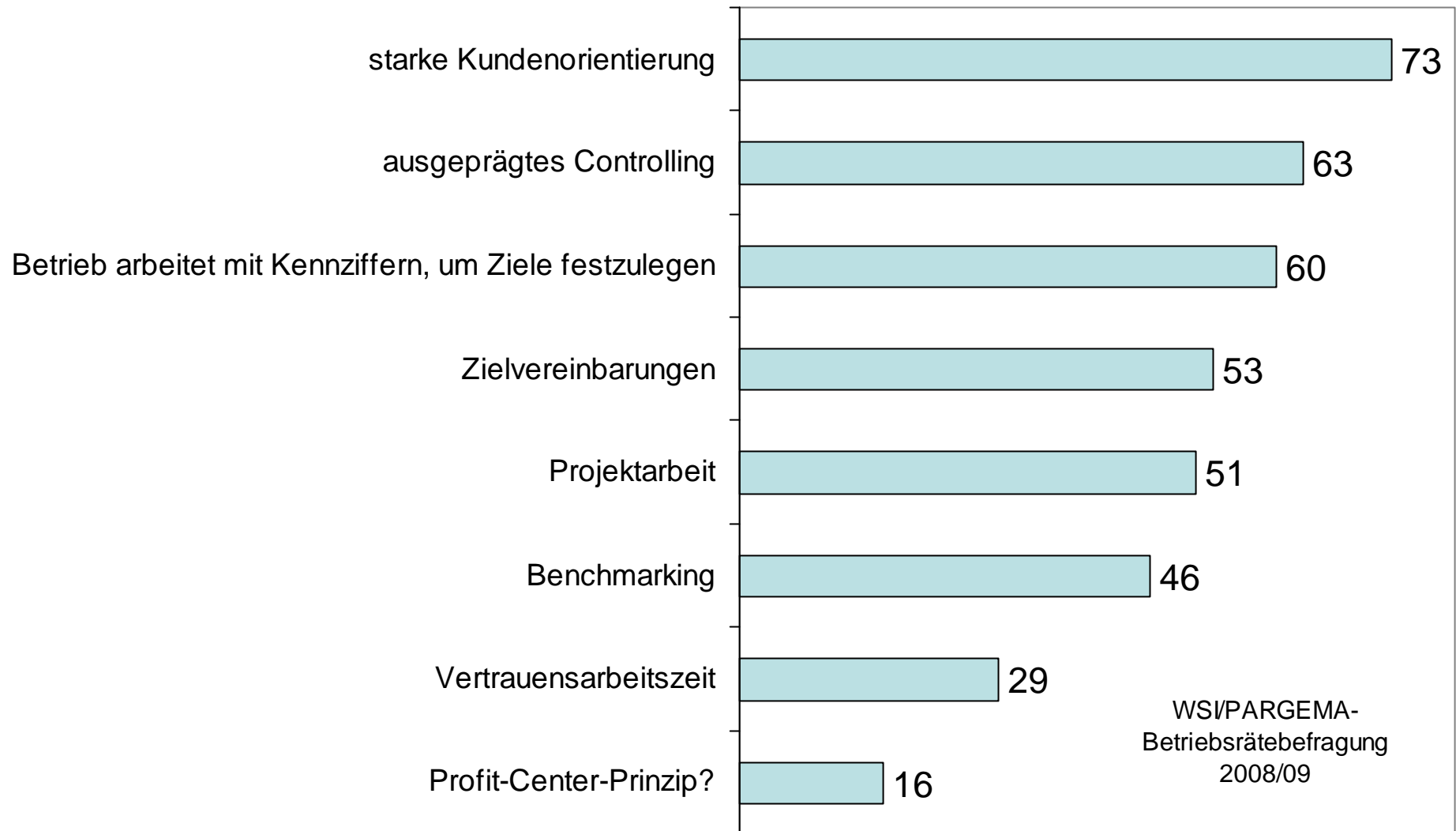
Warum wurde bisher keine (ganzheitliche) Gefährdungsbeurteilung durchgeführt?



1. Zweck und Methodik der Befragung
2. Aktuelle Empirie ...
 - ...zu den Arbeitsbedingungen der Beschäftigten 2008/09 in Betrieben mit Betriebsräten
 - ...zum Umsetzungsstand des betrieblichen Gesundheitsschutzes
3. Verbreitung neuer Steuerungsformen in den Betrieben und mögliche Auswirkungen auf die Beschäftigten
4. Künftige Herausforderungen für die Gestaltung von Arbeit

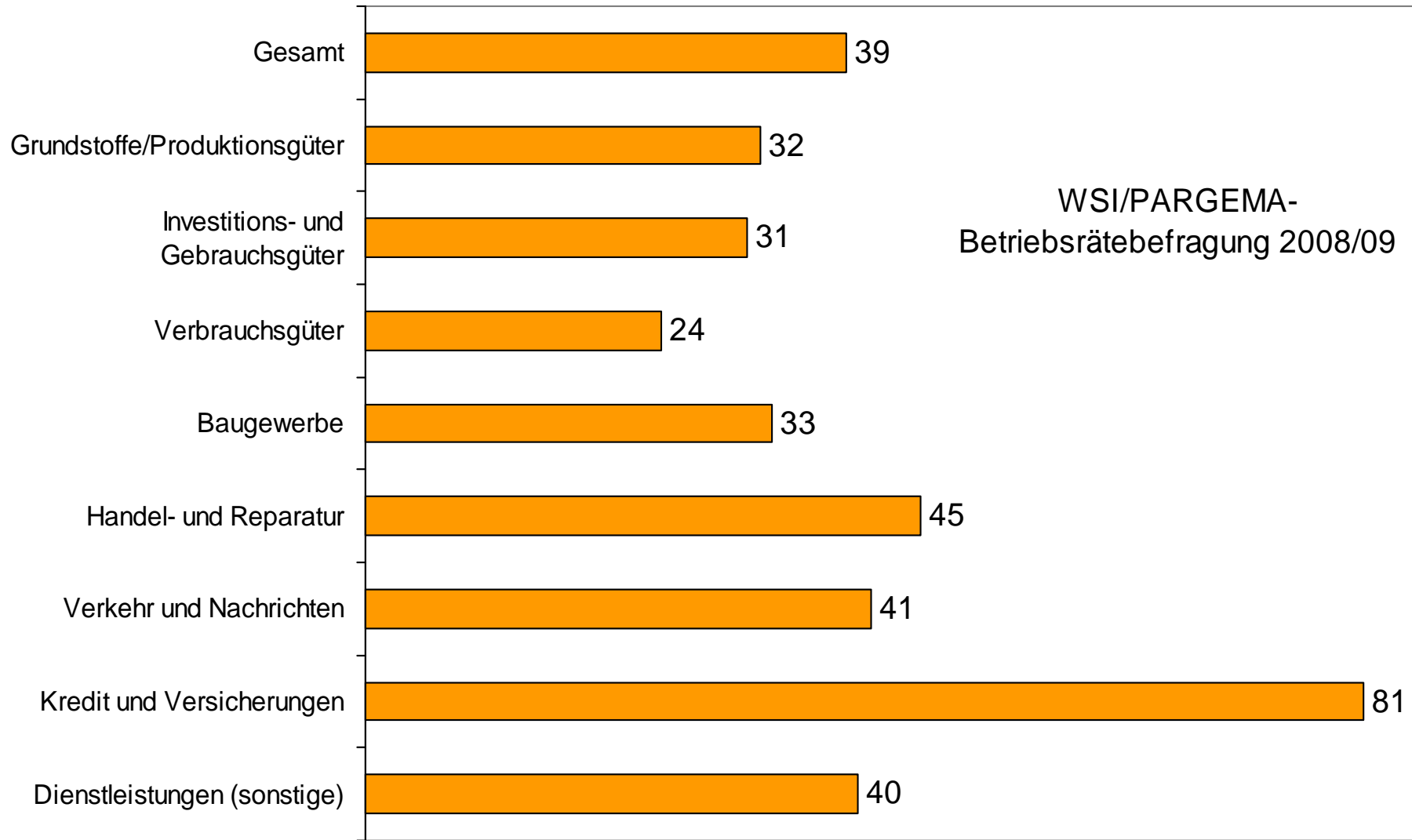
Gibt es im Betrieb folgende Rahmenbedingungen?

- Angaben der Betriebsräte in % -



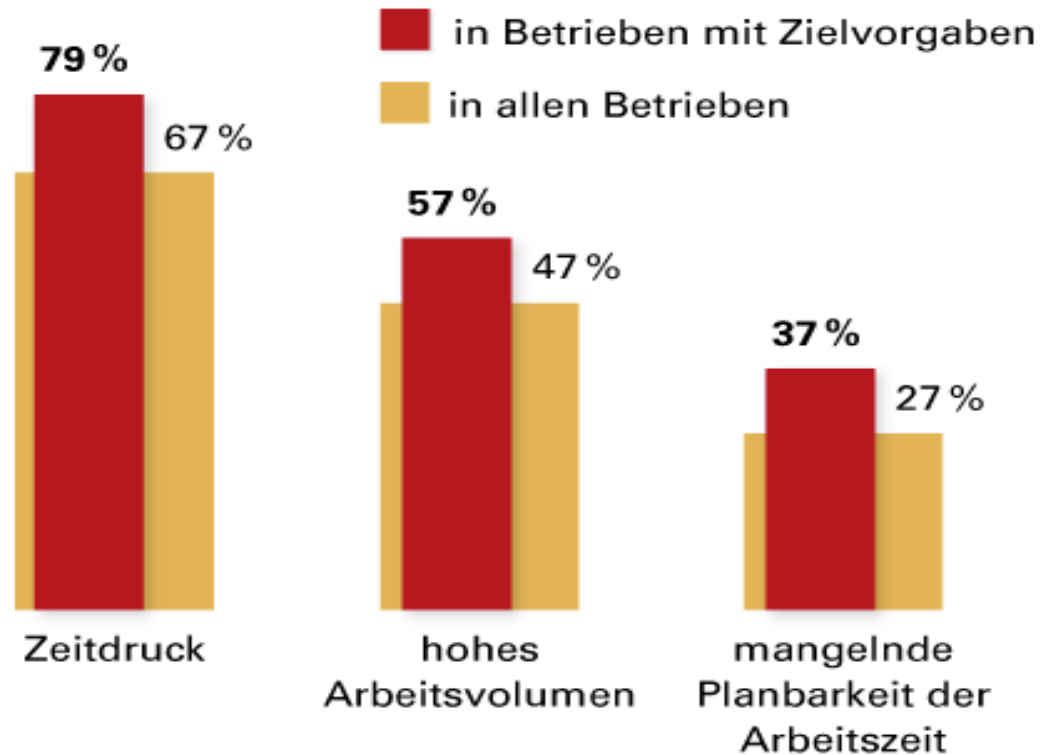
Betriebe, die Zielvereinbarungen für alle Beschäftigte einsetzen

- Angaben der Betriebsräte in % -



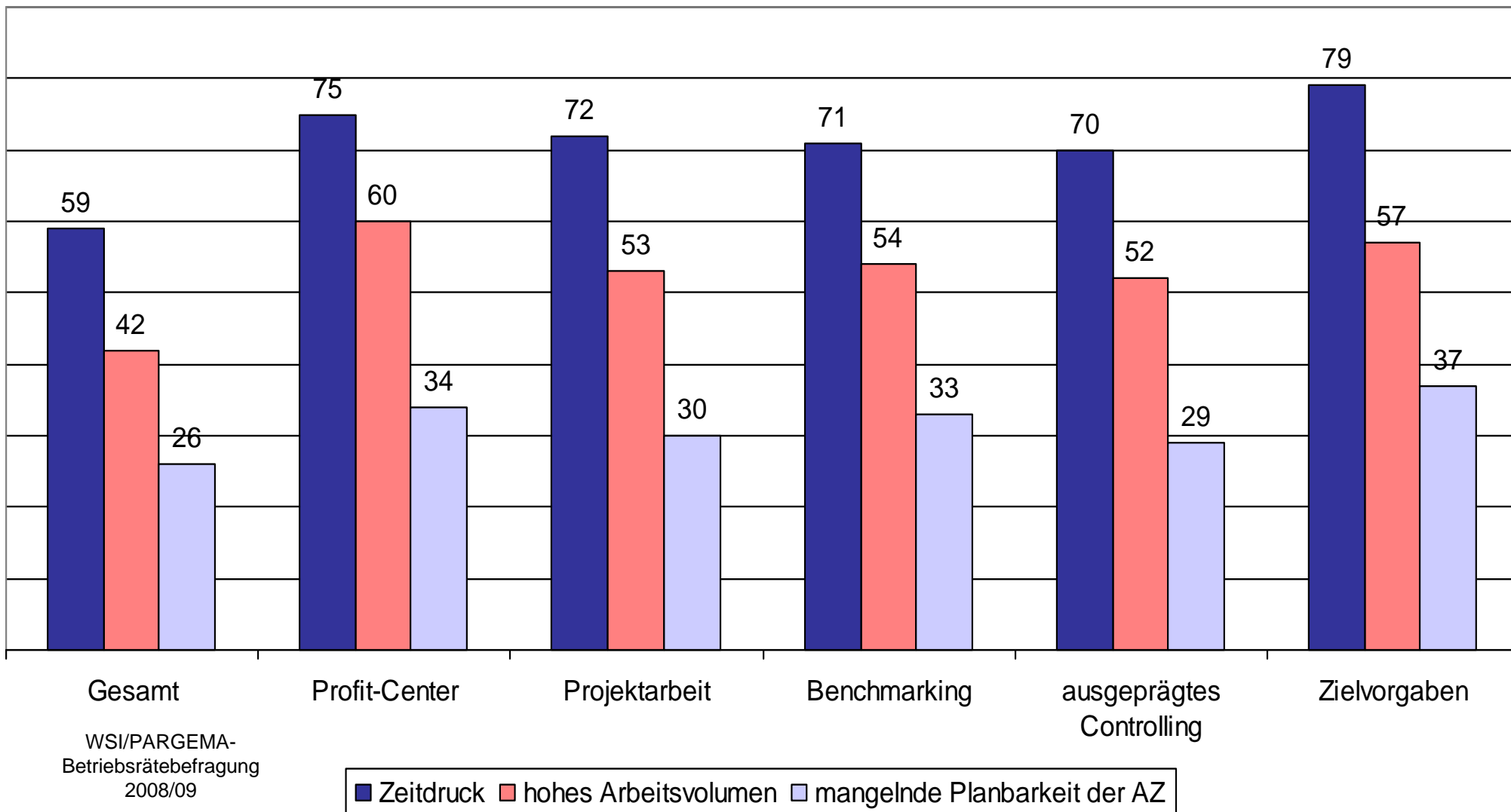
Zielvorgaben erhöhen den Druck

So viele Betriebsräte geben an, dass die Arbeit in ihrem Betrieb geprägt ist durch ...



Angaben der Betriebsräte; repräsentativ für Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten und Betriebsrat; Quelle: WSI-Betriebsrätebefragung 2008 | © Hans-Böckler-Stiftung 2009

Arbeitsbelastungen der Beschäftigten bei neuen Arbeits- und Steuerungsformen (Angaben der Betriebsräte in %)



Multivariate Betrachtung der betrieblichen Einflussgrößen auf Zeitdruck und hohes Arbeitsvolumen der Beschäftigten

	starker bis sehr starker Zeitdruck bei den Beschäftigten (1=ja, 0=nein; 1674 Betriebe)	hohes bis sehr hohes Arbeitsvolumen
Zielvereinbarungen	++**	++**
Projektarbeit	+*	+
ausgeprägtes Controlling	+	+
Profit-Center	+	++**
Benchmarking	0	+*
Umstrukturierungen	++**	+++***
zunehmende Kundenorientierung	+++***	+++***
Gute Auftragslage	0	0
Branchendummies:	0	0
Betriebsgröße	0	0
Nagelkerkes r^2	0,9	0,12

+++=hoher Anstieg der Wahrscheinlichkeit

++=Anstieg der Wahrscheinlichkeit

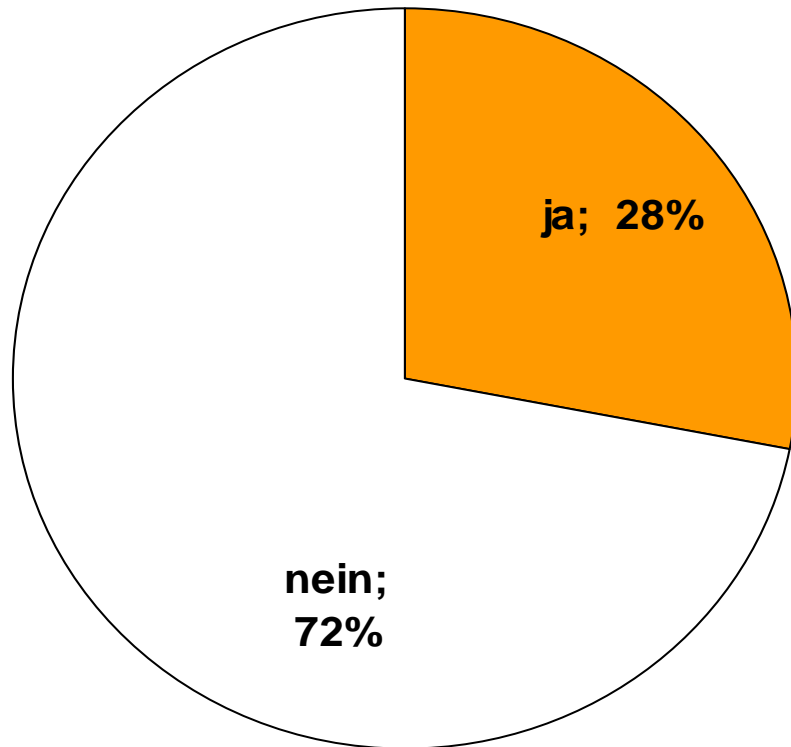
=geringer Anstieg der Wahrscheinlichkeit

0= keine Auswirkung

Quelle: eigene Berechnungen

Gibt es im Betrieb Begriffe, um Beschäftigte anhand ihrer Leistung zu kategorisieren, z.B. Low Performer?

- Angaben der Betriebsräte in % -

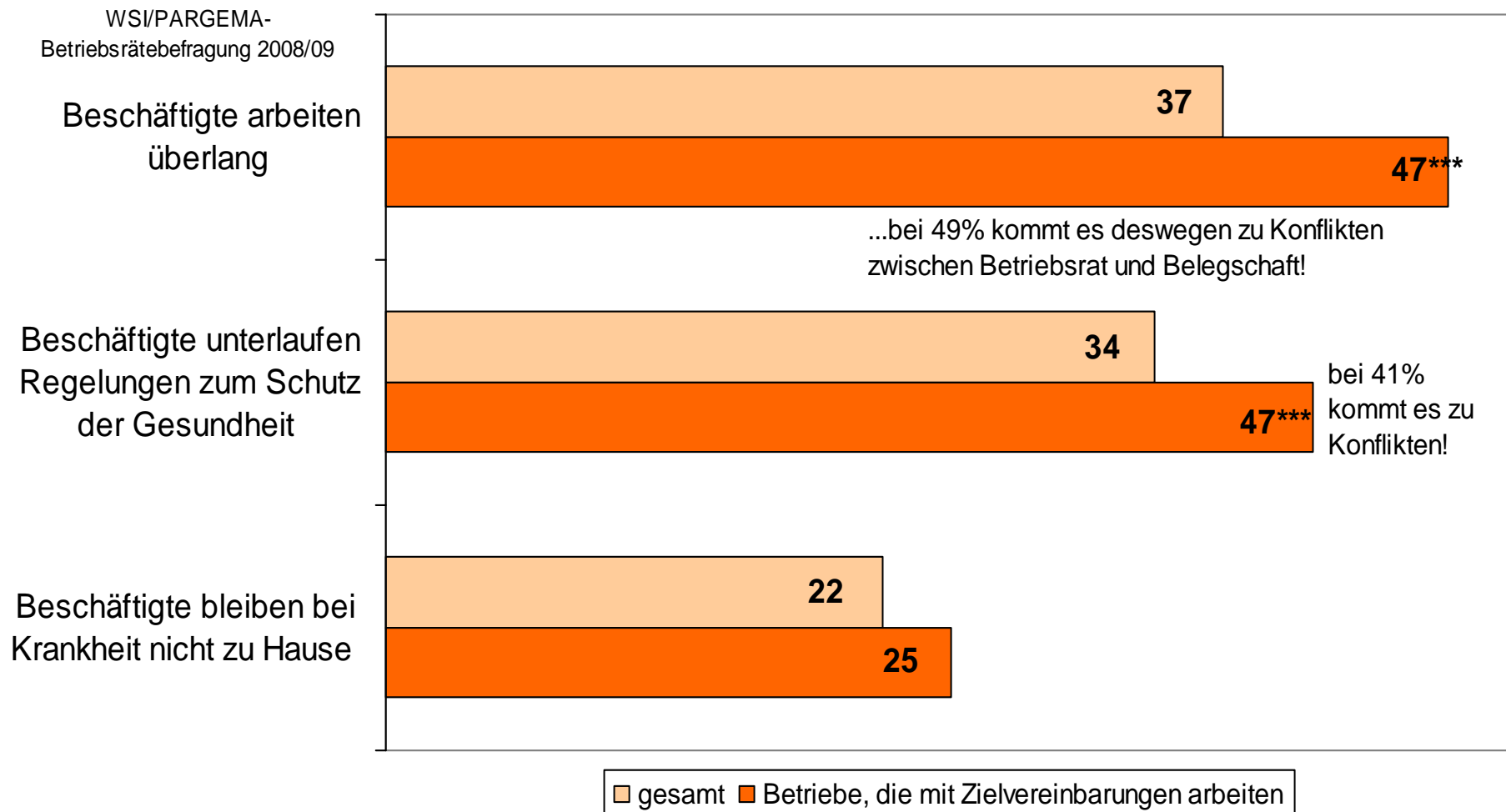


WSI/PARGEMA-
Betriebsrätebefragung
2008/09

<u>Erklärende Variablen:</u>	Exp (B)
Zielvereinbarungen	+++***
Profitcenter	++**
Projektarbeit	+++***
Benchmarking	++**
Controlling	+++***
Gute Auftragslage	0
Zunehmende Kundenorientierung	+
Umstrukturierung	++***
Betriebsgrößenklasse (dummies)	n.r.
Branchen (-dummies)	n.r.
Nagelkerkes r^2	0,195

Beobachtungen aus der Betriebsratsarbeit 2008/09...

- "trifft voll zu"-Antworten der Betriebsräte in % -



Zusammenfassung und Fazit:

- Zunehmende psychische Arbeitsbelastungen der Beschäftigten stellen sich unabhängig der Branche- oder der Betriebsgröße dar
- Psychische Arbeitsbelastungen, wie Zeit- und Leistungsdruck der Beschäftigten, sind kein (!) Phänomen, dass sich durch „volle Auftragsbücher“ erklären lässt
- Der von den Betriebsräten wahrgenommene Leistungsdruck der Beschäftigten ist umso höher, wenn im Betrieb neue Steuerungsformen eingesetzt werden.
- Gefährdungsbeurteilungen stoßen an ihre Grenzen, weil psychische Belastungen der Beschäftigten schwer greifbar sind.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Rückfragen:

Elke Ahlers

WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

E-mail: Elke-Ahlers@boeckler.de